

Breslauer Nachrichten.

Breslau, den 22. April.

* Zum Gankeinsturz auf der Kaiser Wilhelmstraße. In ihren Sonntagsnummern beschäftigen sich die Breslauer Zeitungen fast durchweg nach einmal mit dem folgenschweren Einsturz auf der Kaiser Wilhelmstraße und seinen Ursachen.

Die Dinge verhalten sich in Wirklichkeit folgendermaßen: Ein einzelner auf dem Bau beschäftigter Arbeiter wandte sich mit einer Postkarte an die Baupolizei und beklagte die beschränkten Raumverhältnisse der Schirrkammer.

Recht bemerkenswert ist weiterhin der Fall der „Bresl. Zeitung“ an die organisierten Maurer, sie möchten in solchen Fällen geschwinderer Bauerei die Arbeit niederlegen.

Wann werden die Behörden einsehen, daß nur eine durchgreifende Reform sich erweisen kann? Die Herrschaft hätten hier Mitleidigkeit, auf die Arbeiter zu zeigen, aber dann müßten sie in den gelebten Gassen Gassen, die die Hinterhäuser des besitzenden Bodenbesitzer und die eigentlichen Gewinner sind, unterhalten und was würden da die Hofe, Herr Stangen, Brand und Gassen haben?

* Die nächste Stadterordnetenversammlung findet Donnerstag, den 25. April, statt. Aus den allen Parteien werden wir nur noch einmal auf den Antrag zählen, zur Abschaffung von Hauptstädtern, den eben an die Spitze über die Verwaltung eines Markthausinspektors, mit der in Verbindung voraussichtlich die ganze Markthausfrage wieder in Betracht kommen wird.

* Im Stadtkonzeil geht am Montag (Montag) Freitag ein Antrag ein, die Postämter in Breslau zu vergrößern. Am Montag wird im Stadtkonzeil ein Antrag eingebracht, am Montag wird im Stadtkonzeil ein Antrag eingebracht, am Montag wird im Stadtkonzeil ein Antrag eingebracht.

Im Theater-Drama „Sokrates“ auf Sonnabend in Richard Strauss' „Mephisto“ am Montag (Montag) Freitag ein Antrag ein, die Postämter in Breslau zu vergrößern.

* Im Sobe-Theater wird am Montag „Die lustige Witwe“ zum 74. Male zur Darstellung gebracht. Am Dienstag folgt „Susanne Lieder“.

* Im Thalia-Theater wird am Montag als Abonnementvorstellung für Mitglieder des Humboldtvereins (arante Karten) Wallaris komische Oper „Das Glück des Exemiten“ wiederholt.

* Abhandlungen: ein goldenes Vincenz, ein silbernes Kettensymbol und ein Portemonnaie mit 12 Mk.

* Mit Beschlag belegt wurde ein Droschkentatschenschreiber, welches ein Arbeiter am 7. d. M. gefunden haben will und dann einem Droschkenfahrer zum Kauf angeboten hat.

* Steiniger, Hammer und Hülfsarbeiter! Mittwoch, den 24. April, Abends 7 Uhr, findet im großen Saale des Gewerkschaften eine öffentliche Versammlung statt.

Ans Schlesien und Polen. Krieg, 21. April. Nachspiel von der Reichsversammlung.

Meteorologische Beobachtungen der Königlich Preussischen Sternwarte.

Table with 4 columns: Datum, Regen, Wind, Temperatur. Data for April 21-22.

Wetterkarte des öffentlichen Wetterdienstes. Montag, den 22. April.

Table with 4 columns: Ort, Wind, Regen, Temperatur. Data for various locations.

Neueste Nachrichten.

Kultusminister Carnad.

Berlin, 22. April. Zu den Gerüchten über die Berufung des Professors Carnad an die Spitze des preussischen Kultusministeriums äußert das „V. Z.“ noch, daß Professor Carnad allerdings für eine wichtige Stellung innerhalb des Kultusministeriums in Aussicht genommen sei, daß er aber als Nachfolger des Minister Dr. Städt nicht in Frage kommt.

Wilhelm II. unwillig. Berlin, 22. April. Der russische Friedensapostel Professor von Martens hat sich vor einiger Zeit dem Petersburger Korrespondenten des „Lands“ gegenüber dahin geäußert, er wäre auf seiner Reise liberaler empfangen worden, nur in Berlin nicht.

Granaten in ein bewohntes Dorf. Aßen a. Rhein, 22. April. Nach einer Meldung aus Aßen a. Rhein, in dessen Nähe Artillerieübungen stattfinden, herrscht dort große Erregung, da eine Granate mitten im Dorf explodierte und eine Menge Sprengstücke gegen die Häuser schleuderte.

Rum Berliner Bauarbeiter-Streit. Berlin, 22. April. Der nahen Entscheidung über den Nietenkampf im Berliner Bauarbeiter ist gestern ein Vorbericht vorgegangen.

Die Wahlen in Spanien. Madrid, 22. April. Die gestrigen Wahlen haben, soweit bisher bekannt, nur zu unbedeutenden Resultaten geführt.

Ein Familien-Drama. Berlin, 22. April. Ein blutiges Familien-drama hat sich gestern Abend im Hause Brenslauerstraße 18 abgespielt.

Dresden, 22. April. Gestern Nachmittag überfuhr am Stübchen-Platz ein Automobil ein Ehepaar, namens Pöder.

Briefkasten. Anarchist. Ihr Gedicht „O du lieber Augustin, alles ist weg“ können wir aus kriminellen Gründen nicht zum Abdruck bringen.

Breslauer Marktbericht.

Table with 4 columns: Ware, Preis, Menge, etc. Market prices for various goods.

Breslau. Gewerkschaftshaus.

Breslauer Siedender Gehilfen-Verein. Abends 8 Uhr im großen Saale.

Breslauer Gewerkschaftshaus. Abends 8 Uhr im großen Saale.

Breslauer Gewerkschaftshaus. Abends 8 Uhr im großen Saale.

Breslauer Gewerkschaftshaus. Abends 8 Uhr im großen Saale.

Breslauer Gewerkschaftshaus. Abends 8 Uhr im großen Saale.

1907 **Maifeier** 1907

Arbeiter, Parteigenossen!

Nach den Beschlüssen der internationalen Arbeiter-Kongresse und der deutschen Parteitage, haben wir am 1. Mai für den Achttundentag und den Weltfrieden zu demonstrieren.

In Breslau finden am 1. Mai folgende Kundgebungen statt:
für Diejenigen, welche am 1. Mai

die Arbeit ruhen lassen,

☛ vormittags 9 Uhr ☛

Grosse Volks-Versammlung

im **Gewerkschaftshaus**, Margaretenstraße 17.

Im Anschluß an diese Versammlung, für welche Eintrittskarten nicht ausgegeben werden, **Ausflug nach Maria-Höfchen** in das Lokal von Müller.

Abends 8 Uhr: **5 grosse Volks-Versammlungen**

in folgenden Lokalen:

Gewerkschaftshaus, Margaretenstraße 17,

Bergkeller, Kleischkaustraße 32,

Deutscher Kronprinz, Kurzeasse 50-52,

Milde, Gräbschenerstraße 74,

Wilhelmsburg, Heudorfstraße 54.

Der Eintritt in die Abend-Versammlungen erfolgt nur gegen Vorzeigung von Karten, die von Montag, den 22. April ab im **Partei-Sekretariat**, in der **Expedition der Volkswacht**, Neue Graupenstraße 56, bei den **Distrikts- und Bezirksführern** des Sozialdemokratischen Vereins, im **Gewerkschaftshaus**, **Arbeiter-Sekretariat**, Nikolaistraße 18/19¹, in den **Bureaus der Gewerkschaften** und an der **Kasse** zum Preise von 10 Pfg. zu haben sind.

Die Tagesordnung in allen Versammlungen lautet:

Warum feiern wir den 1. Mai?

Referenten sind die Genossen **Albert**, **Bernstein**, **Kaul**, **Löbe**, **Neukirch** und **Schlegel**.

Sonntag, den 5. Mai, nachmittags von 4 Uhr ab im **Gewerkschaftshaus**

Grosses Mai-Fest.

Programme für dieses Fest sind von Donnerstag, den 25. April ab an den bekannten Stellen zu haben.

Arbeiter, Parteigenossen! Sorgt dafür, daß die Beteiligung an der Maifeier eine imposante wird.

==== Rüstet zum 1. Mai! ====

Rechtsprechung gewahrt werden. Sie haben ja alle Verfahren... Die Rechte sind nicht veräußert, aber so verhalten in Standes-... Vorurteilen, daß sie nicht objektiv Recht sprechen... Die Rechte sind nicht veräußert, aber so verhalten in Standes-... Vorurteilen, daß sie nicht objektiv Recht sprechen... Die Rechte sind nicht veräußert, aber so verhalten in Standes-... Vorurteilen, daß sie nicht objektiv Recht sprechen...

Staatssekretär Dr. Nieberding:

Der Vertreter erhebt seine Vorwürfe nach dem Schema: Die Richter sind nicht objektiv, aber so verhalten in Standes-... Die Rechte sind nicht veräußert, aber so verhalten in Standes-... Vorurteilen, daß sie nicht objektiv Recht sprechen... Die Rechte sind nicht veräußert, aber so verhalten in Standes-... Vorurteilen, daß sie nicht objektiv Recht sprechen...

Abg. Dr. Ablas (Freis. Vpl.): In der Frage des Neugewähltes hat der Staatssekretär einen sehr milden Standpunkt... Die Rechte sind nicht veräußert, aber so verhalten in Standes-... Vorurteilen, daß sie nicht objektiv Recht sprechen... Die Rechte sind nicht veräußert, aber so verhalten in Standes-... Vorurteilen, daß sie nicht objektiv Recht sprechen...

Sprache bringen würde, habe ich ihm schon vor vier Wochen mitgeteilt. (Beifall links.) Der Staatssekretär Dr. Nieberding: Von dem Dresdener Fall... Die Rechte sind nicht veräußert, aber so verhalten in Standes-... Vorurteilen, daß sie nicht objektiv Recht sprechen...

Abg. Feine (Soz., verblüfft): Damit auch das Haus die... Die Rechte sind nicht veräußert, aber so verhalten in Standes-... Vorurteilen, daß sie nicht objektiv Recht sprechen... Die Rechte sind nicht veräußert, aber so verhalten in Standes-... Vorurteilen, daß sie nicht objektiv Recht sprechen...

Partei-Angelegenheiten.

Ein Jugendbildungsverein in Leipzig ist für den 12. Wahlkreis Leipzig-Stadt gegründet worden. Seine Aufgabe besteht darin, durch Unterrichtskurse, Vorträge, anregende Unterhaltungen, Spaziergänge, Feiern... Die Rechte sind nicht veräußert, aber so verhalten in Standes-... Vorurteilen, daß sie nicht objektiv Recht sprechen...

17. Generalversammlung des Zentralverbandes der Zimmerer und verwandter Berufsgenossen Deutschlands.

Am 19. April 1907. Die Delegierten der Zentral- und Regionalorganisation... Die Rechte sind nicht veräußert, aber so verhalten in Standes-... Vorurteilen, daß sie nicht objektiv Recht sprechen...

Die Ausperrung im Hamburger Hafen ist beendet.

Wie wir in unserer letzten Nummer schon mitteilen konnten, ist der Konflikt im Hamburger Hafen durch einen für die Arbeiter... Die Rechte sind nicht veräußert, aber so verhalten in Standes-... Vorurteilen, daß sie nicht objektiv Recht sprechen...

Greisener Nachrichten.

Greisen, 22. April. Der Kampf der Greisener Bergarbeiter... Die Rechte sind nicht veräußert, aber so verhalten in Standes-... Vorurteilen, daß sie nicht objektiv Recht sprechen...

Schon wieder einmal verurteilt.

In der Nummer vom 24. März berichteten wir unter der Überschrift 'Der Amtshauptmann als...' Die Rechte sind nicht veräußert, aber so verhalten in Standes-... Vorurteilen, daß sie nicht objektiv Recht sprechen...

Die Besetzung der Greisener Bergarbeiter...

In der Nummer vom 24. März berichteten wir unter der Überschrift 'Der Amtshauptmann als... Die Rechte sind nicht veräußert, aber so verhalten in Standes-... Vorurteilen, daß sie nicht objektiv Recht sprechen...

ganktionen gerichtet ist, die sich auf den Boden des Massen... Die Rechte sind nicht veräußert, aber so verhalten in Standes-... Vorurteilen, daß sie nicht objektiv Recht sprechen...

Arbeiterbewegung.

Die Ausperrung im Hamburger Hafen ist beendet. Wie wir in unserer letzten Nummer schon mitteilen konnten, ist der Konflikt im Hamburger Hafen durch einen für die Arbeiter... Die Rechte sind nicht veräußert, aber so verhalten in Standes-... Vorurteilen, daß sie nicht objektiv Recht sprechen...

Steinfelder-Ausperrung in Gorbarg.

Die Steinfelder-Ausperrung in Gorbarg ist beendet. Wie wir in unserer letzten Nummer schon mitteilen konnten, ist der Konflikt im Hamburger Hafen durch einen für die Arbeiter... Die Rechte sind nicht veräußert, aber so verhalten in Standes-... Vorurteilen, daß sie nicht objektiv Recht sprechen...

Ein ehrsüchtiges Gesandnis.

Ein ehrsüchtiges Gesandnis. Das Tarifverträge von den... Die Rechte sind nicht veräußert, aber so verhalten in Standes-... Vorurteilen, daß sie nicht objektiv Recht sprechen...

Der Streit in der Zementwarenfabrik von Dresden.

Der Streit in der Zementwarenfabrik von Dresden ist beendet. Wie wir in unserer letzten Nummer schon mitteilen konnten, ist der Konflikt im Hamburger Hafen durch einen für die Arbeiter... Die Rechte sind nicht veräußert, aber so verhalten in Standes-... Vorurteilen, daß sie nicht objektiv Recht sprechen...

Ein Solidarisches mit 10.000 streikenden Metallarbeitern.

Ein Solidarisches mit 10.000 streikenden Metallarbeitern. In Schwaben der Generalstreik der Arbeiter... Die Rechte sind nicht veräußert, aber so verhalten in Standes-... Vorurteilen, daß sie nicht objektiv Recht sprechen...

Solidarisches der Gewerkschaften.

Solidarisches der Gewerkschaften. Die Gewerkschaften... Die Rechte sind nicht veräußert, aber so verhalten in Standes-... Vorurteilen, daß sie nicht objektiv Recht sprechen...

Greisener Nachrichten.

Greisen, 22. April. Der Kampf der Greisener Bergarbeiter... Die Rechte sind nicht veräußert, aber so verhalten in Standes-... Vorurteilen, daß sie nicht objektiv Recht sprechen...

Schon wieder einmal verurteilt.

In der Nummer vom 24. März berichteten wir unter der Überschrift 'Der Amtshauptmann als... Die Rechte sind nicht veräußert, aber so verhalten in Standes-... Vorurteilen, daß sie nicht objektiv Recht sprechen...

Die Besetzung der Greisener Bergarbeiter...

In der Nummer vom 24. März berichteten wir unter der Überschrift 'Der Amtshauptmann als... Die Rechte sind nicht veräußert, aber so verhalten in Standes-... Vorurteilen, daß sie nicht objektiv Recht sprechen...

von 100 Wk. einer ... im Jahre von 40 Wk. ...

Verbrechen oder Unfallsfall? Eine Laurentiusstraße 16 wohnende, unter ...

Auf der Straße gefahren. In der Nacht am 20. dieses Monats ...

Aus Schlesien und Posen. Der Weichselufer der schlesischen Textilindustrie ...

gegangen - festhalten. Daraufhin erleiden in allen Betrieben die im ...

Grundsatz, 22. April. Die „Polizist“ darf zum ...

Brief, 22. April. Die Verordnungen-Verordnung ...

Kapitel O. S. L. 20. April. Nach Wochen von der ...

Stellh, 20. April. Zur Folgebetter-... Aussperung ...

kleine provinzielle Nachrichten. Seit einigen Wochen wurde in ...

Julius Mantzsch. Im 20. d. Mts. verschied nach ...

Stadt-Theater. Schönes, sauberes ...

Lobe-Theater. Die ...

Thalia-Theater. ...

Schauspielhaus. ...

Liebig's Etabl. Das ...

Victoria-Theater. ...

ff. Batavia-Arrak, Jamaica-Rum, Kognaks, ...

Edwin Delahon. ...

5 Sig. Sumatra-Zigarren. ...

Zigaretten-Fabrik E. Lampke. ...

Volksvorstellung 1907. ...

XII. Vorstellung. ...

Torquato Tasso. ...

Frankfurter Pferde-Lotterie. ...

Kuteke's Kinder-mehl. ...

Achtung! Schmiede, Kesselschmiede und deren Hilfsarbeiter!

Verammlung. ...

Mai-Zeitung 1907. Preis 10 Pfg.

„In freien Stunden“. ...

Frankfurter Pferde-Lotterie. ...